Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 17. April 2014 um 08:37 Uhr

Alkohol und Lagerfeuer - Party des Wahnsinns am Abgrund des Hohenstein - sie kamen mit den Fahrrädern

Tod auf Raten: Sieben Meter abgestürzt, überlebt, weiter gerobbt und dann kam das tödliche Finale - 26-Jähriger aus Hameln stürzt am Hohenstein 30 Meter in die Dunkelheit



Hessisch Oldendorf (wbn). Bergdrama am Hohenstein. Alles fing so fröhlich an. Doch sie wussten nicht was sie taten. Sie haben buchstäblich am Abgrund gefeiert – und einer musste die Party mit dem Leben bezahlen.

Ein 26 Jahre alter Mann aus Hameln ist nach Lagerfeuerseligkeit und Alkoholkonsum auf dem Hohenstein-Felsplateau, auf der Felsnase stehend, zunächst sieben Meter in eine Felsspalte gestürzt und hatte dies sogar überlebt.

Er hat nicht auf seine Freunde gehört

Doch statt auf seine Freunde zu hören und sich von Höhenrettern aus steiler Wand holen zu lassen, ist er offenbar benommen auf dem Felsvorsprung weiter gerobbt und dann nochmals abgestürzt, diesmal aber 30 Meter in die Tiefe.

Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 17. April 2014 um 08:37 Uhr

